



# STATISTISCHER BERICHT

C III - vj 1 / 19

# Ergebnisse der tierischen Erzeugung in Thüringen 1.1. - 31.3.2019

Bestell-Nr. 03 305

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: [statistik.thueringen.de](http://statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Ländlicher Raum,  
Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 0361 57334-2552

Herausgegeben im Mai 2019

Heft-Nr.: 99/19

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

3

### **Tabellen**

1. Schlachtungen und Schlachtmenge von Schlachtungen insgesamt 2019 4
2. Schlachtungen, Schlachtmenge und Durchschnittsschlachtgewichte von gewerblichen Schlachtungen 2019 4
3. Schlachtungen und Schlachtmenge von Hausschlachtungen 2019 6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2019 und im März nach Größenklassen und Haltungsformen 8



## **Vorbemerkungen**

Dieser Bericht erscheint vierteljährlich und enthält vorläufige Ergebnisse.

## **Rechtsgrundlagen**

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist. Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

## **Schlachtungen, Schlachtgewichte, Schlachtmenge**

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung<sup>1)</sup> zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden für Rinder ab Januar 2005 bis August 2011 und für Schweine ab Januar 2011 gemeinsame Durchschnittsschlachtgewichte der Länder Sachsen und Thüringen gebildet. Ab September 2011 wird das Durchschnittsschlachtgewicht für Rinder aus den Angaben der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ermittelt. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMEL festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie mit dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Thüringen.

## **Legehennenhaltung und Eierzeugung**

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig. Es werden monatlich Angaben über Hennenhaltungsplätze, Legehennen und Eierzeugung nach Haltungsformen festgestellt.

## **Definitionen**

Kälber - Tiere bis zu 8 Monaten

Jungrinder - Tiere mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

Färsen - ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

---

1) Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV), BGBl. I Nr. 52 S. 2186 vom 12. November 2008

**1. Schlachtungen und Schlachtmenge**

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>							
1	Januar	94 704	9 542	49	2 484	5 213	1 660
2	Februar	74 547	7 080	19	1 829	3 781	1 319
3	März	75 501	7 124	17	2 003	3 482	1 475
4	Januar-März	244 752	23 746	85	6 316	12 476	4 454
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>							
5	Januar	11 081	2 887	16	917	1 491	447
6	Februar	8 582	2 157	6	693	1 076	365
7	März	8 685	2 194	6	758	1 000	410
8	Januar-März	28 348	7 237	28	2 368	3 567	1 222

**2. Schlachtungen, Schlachtmenge und Durchschnitts**

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>							
1	Januar	93 223	9 233	40	2 366	5 160	1 589
2	Februar	72 994	6 763	16	1 693	3 721	1 243
3	März	74 278	6 882	13	1 917	3 444	1 390
4	Januar-März	240 495	22 878	69	5 976	12 325	4 222
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>							
5	Januar	10 886	2 799	13	873	1 476	428
6	Februar	8 377	2 061	5	642	1 059	344
7	März	8 525	2 121	5	726	989	387
8	Januar-März	27 788	6 981	23	2 240	3 524	1 158
<b>Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm</b>							
9	Januar	x	303	323	369	286	269
10	Februar	x	305	337	379	285	277
11	März	x	308	356	379	287	278

\*) tauglich beurteilte Tiere

von Schlachtungen insgesamt 2019 \*)

Kälber	Jungrinder	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
				Lämmer	übrige Schafe			
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>								
73	63	84 749	377	182	195	30	6	1
57	75	67 074	366	179	187	27	-	2
71	76	67 832	500	249	251	43	2	3
201	214	219 655	1 243	610	633	100	8	4
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>								
9	8	8 183	9	3	6	1	2	5
7	9	6 416	9	3	6	0	-	6
9	10	6 478	12	4	8	1	1	7
25	27	21 077	30	11	19	2	2	8

schlachtgewichte von gewerblichen Schlachtungen 2019 \*)

Kälber	Jungrinder	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
				Lämmer	übrige Schafe			
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>								
52	26	83 683	284	162	122	20	3	1
44	46	65 958	256	147	109	17	-	2
65	53	66 947	411	223	188	38	-	3
161	125	216 588	951	532	419	75	3	4
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>								
6	3	8 080	7	3	4	0	1	5
5	6	6 310	6	3	3	0	-	6
8	7	6 393	10	4	6	1	-	7
20	16	20 783	22	10	13	1	1	8
<b>Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm</b>								
123	122	97	23	18	30	18	264	9
124	122	96	23	18	30	18	-	10
120	137	96	23	18	30	18	-	11

3. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>							
1	Januar	1 481	309	9	118	53	71
2	Februar	1 553	317	3	136	60	76
3	März	1 223	242	4	86	38	85
4	Januar-März	4 257	868	16	340	151	232
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>							
5	Januar	194	88	3	44	15	19
6	Februar	206	96	1	52	17	21
7	März	160	72	1	33	11	24
8	Januar-März	560	256	5	128	43	64

\*) tauglich beurteilte Tiere



von Hausschlachtungen 2019 \*)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>								
21	37	1 066	93	20	73	10	3	1
13	29	1 116	110	32	78	10	-	2
6	23	885	89	26	63	5	2	3
40	89	3 067	292	78	214	25	5	4
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>								
3	5	103	3	0	2	0	1	5
2	4	107	3	1	2	0	-	6
1	3	85	2	0	2	0	1	7
5	11	294	8	1	6	0	1	8

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2019 und im März nach Größenklassen und Haltungsformen

Monat Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen <sup>5)</sup>	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennen- haltungsplätze <sup>2)</sup>		Legehennen <sup>3)</sup>		Erzeugte Eier <sup>4)</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats		im Durchschnitt des Monats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		im Berichtsmonat							
		Anzahl					1 000 Stück	Anzahl	
Januar	42	1 907 943	1 662 677	1 608 555	43 231	26,9	0,87	87,1	
Februar	42	1 907 949	1 615 933	1 639 305	41 288	25,2	0,90	84,7	
<b>März</b>	<b>42</b>	<b>1 907 949</b>	<b>1 707 609</b>	<b>1 661 771</b>	<b>44 591</b>	<b>26,8</b>	<b>0,87</b>	<b>89,5</b>	
davon									
unter 5 000	4	15 374	14 340	14 369	346	24,1	0,78	93,3	
5 000 - 10 000	2	.	.	.	.	24,0	0,77	84,2	
10 000 - 30 000	8	158 319	122 017	121 409	3 144	25,9	0,84	77,1	
30 000 - 50 000	15	654 914	577 036	527 389	13 403	25,4	0,82	88,1	
50 000 - 100 000	11	759 714	697 389	700 537	19 566	27,9	0,90	91,8	
100 000 - 200 000	2	.	.	.	.	27,4	0,88	93,2	
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bodenhaltung	28	1 317 690	1 196 575	1 179 890	32 010	27,1	0,88	90,8	
Freilandhaltung	19	447 157	408 659	372 263	9 875	26,5	0,86	91,4	
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	19 200	18 744	18 823	483	25,6	0,83	97,6	
Ökologische Erzeugung	5	123 902	83 631	90 797	2 223	24,5	0,79	67,5	

1) Seit 31.01.2015: Eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes.

2) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.

3) Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

4) Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier), einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier

5) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.



